

'Die Kürbissaison'

Автор(и): Растителна защита
Дата: 03.11.2021 Брой: 11/2021



Dies ist die Jahreszeit, in der in der EU Kürbisse und Speisekürbisse geerntet werden und sie besonders beliebt sind, sowohl für die Zubereitung köstlicher Gerichte und die Dekoration von Häusern als auch für das Schnitzen gruseliger Laternen.

Laut Eurostat-Daten wurden im Jahr 2020 in der EU etwa 31.000 Hektar mit Kürbissen und Speisekürbissen bewirtschaftet und etwa 760.000 Tonnen geerntet.

Rund 85 % aller Kürbisse und Speisekürbisse in der Europäischen Union wurden im Jahr 2020 in nur fünf Mitgliedstaaten produziert: Polen (163.900 Tonnen), Spanien (143.850 Tonnen), Frankreich (126.230 Tonnen), Portugal (121.060 Tonnen) und Deutschland (86.890 Tonnen).

Zum Vergleich: Im Jahr 2016 belegte Bulgarien mit einer Rekordernte von 133 Tausend Tonnen Kürbissen und Speisekürbissen von fast 12 Tausend Hektar den ersten Platz in der Kürbisproduktion in der Europäischen Union. Diese Überproduktion von Kürbissen war auf das sogenannte gekoppelte Stützungsregime zurückzuführen, das 2017 geändert wurde und aus dem drei Kulturen entfernt wurden – Kürbisse, Erbsen und grüne Bohnen.

Code Orange

Importe und Exporte

Was Importe und Exporte betrifft, so sind diese im Vergleich zur Produktion mengenmäßig geringer. Im Jahr 2020 wurden 48.841 Tonnen Kürbisse und Speisekürbisse in die EU importiert, was einem Anstieg von 57 % gegenüber 2019 entspricht. Der größte Anteil der Importe im Jahr 2020 stammte aus Südafrika (24 %), gefolgt von Marokko (12 %), Brasilien (11 %) und Argentinien (10 %).

Im Jahr 2020 exportierte die EU 22.614 Tonnen Kürbisse und Speisekürbisse in Nicht-EU-Länder, 4 % mehr als im Jahr 2019. Diese Exporte waren hauptsächlich für *das Vereinigte Königreich (69 %) und die Schweiz (18 %) bestimmt.

Unter den EU-Mitgliedstaaten exportierte Spanien im Jahr 2020 die größte Menge an Kürbissen und Speisekürbissen in Nicht-EU-Länder (48 %), gefolgt von Portugal (25 %), Frankreich (11 %) und den Niederlanden (6 %).

Anbautechnologie für gewöhnlichen, weißen und Muskatkürbis

**Das Vereinigte Königreich wird für den gesamten in den Eurostat-Informationen erfassten Zeitraum als Nicht-EU-Partnerland der EU betrachtet. Dennoch blieb das Vereinigte Königreich bis zum Ende der Übergangsphase (31. Dezember 2020) Teil des Binnenmarktes, was bedeutet, dass die Handelsdaten mit dem Vereinigten Königreich auf den statistischen Konzepten beruhen, die für den Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten gelten.*

In der Praxis bedeutet dies, dass Waren, die aus dem Vereinigten Königreich in die EU importiert wurden, physisch aus dem Vereinigten Königreich transportiert wurden, aber einige dieser Waren stammten aus anderen Ländern als dem Vereinigten Königreich. Aus diesem Grund sind die Handelsdaten mit dem Vereinigten Königreich nicht vollständig mit den Handelsdaten für andere Nicht-EU-Handelspartner vergleichbar.